

Die Schulung der Handlungskompetenz im Lehrwerk „Sowi NRW“ – Eine qualitative Inhaltsanalyse

Studienprojekt im Fach Sozialwissenschaften

Motivation: Durch die Einführung der **Gestaltungsaufgabe** als neues Aufgabenformat im Zentralabitur seit 2021 hat die Handlungskompetenz an Bedeutung gewonnen. Ich habe im Unterricht beobachtet, dass das Lehrwerk noch immer ein zentraler Baustein für den sozialwissenschaftlichen Unterricht ist, daher habe ich mir folgende Forschungsfrage gestellt:

Forschungsfrage: Inwiefern werden die Handlungskompetenzen aus dem Kernlehrplan durch das Lehrwerk „Sowi NRW“ geschult?

Methodisches Vorgehen: Ich habe eine **qualitative Inhaltsanalyse** nach **Mayring** (2022) durchgeführt. Hierzu muss zunächst der **Korpus** definiert werden, der untersucht werden soll. Ich habe mich auf die Schulbuchaufgaben fokussiert und mich auf die Hälfte des Lehrwerks beschränkt, damit die Untersuchung im Rahmen eines Studienprojektes bleibt.

Für die qualitative Inhaltsanalyse muss dann ein **Kategoriensystem** definiert werden, anhand dessen das Schulbuch untersucht wird. Mein Kategoriensystem habe ich anhand des Kernlehrplans erstellt. Ich habe im Kodierleitfaden **drei Ebenen** definiert:

1. Handlungskompetenz vs. Keine Handlungskompetenz
2. Produktives Gestalten vs. Reales/ simuliertes Handeln
3. Welche der sieben konkreten Handlungskompetenzen aus dem KLP werden erfüllt?

Die einzelnen Schulbuchaufgaben habe ich dann mithilfe der Definitionen aus dem KLP in diese Kategorien einsortiert.

Ergebnisse: Insgesamt hat sich gezeigt, dass von den 299 untersuchten Aufgaben in 45 Aufgabenstellungen mindestens eine Teilaufgabe der Kategorie „Handlungskompetenz“ zugeordnet werden konnte.

Von diesen 45 Aufgaben konnten 11 in die Kategorie des „produktiven Gestaltens“ und 34 der Kategorie „reales/ simuliertes Handeln“ eingeordnet werden. Die genaue Analyse zeigt, dass in dem untersuchten Teil des Lehrwerks lediglich zwei Aufgaben zu finden sind, die die Gestaltungsaufgabe dem Abiturformat entsprechend fördern.

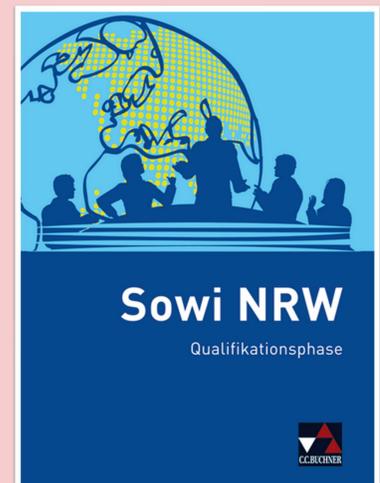
Bei der Analyse der konkreten Handlungskompetenzen aus dem KLP wurde festgestellt, dass besonders die HK 1 ausreichend geschult wird. Auffällig ist, dass die HK 5 (Fähigkeit zur Teilnahme an (schul-)öffentlichen Diskursen) und die HK 6 (Durchführung ökonomischer und sozialer Handlungsszenarien) jeweils nur in 2 Aufgaben gefördert werden und damit nicht ausreichend vom Schulbuch abgedeckt werden.

Beitrag des Studienprojektes zur Weiterentwicklung des sozialwissenschaftlichen Unterrichts: Es wurde aufgezeigt, dass das Lehrwerk zwar als wichtige Quelle für Unterrichtsmaterial auch Aufgaben zur Schulung der Handlungskompetenz bietet, sich die Lehrperson allerdings nicht ausschließlich auf diese verlassen und stattdessen weitere Materialien aus anderen Quellen in den Unterricht einbringen sollte. Dies ist besonders aufgrund der Gestaltungsaufgabe im Abitur relevant.

Hilfreiche Quellen für die qualitative Inhaltsanalyse:

Mayring, Philipp (2022): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim: Beltz, 13. Auflage.

Methodenzentrum der Ruhr-Uni Bochum: <https://methodenzentrum.ruhr-uni-bochum.de/e-learning/qualitative-auswertungsmethoden/qualitative-inhaltsanalyse/qualitative-inhaltsanalyse-nach-mayring/>



Untersuchungsgegenstand:

Binke-Orth, Brigitte/ Dieckmann, Eva/ Lindner, Nora/ Orth, Gerhard (2020): Sowi NRW. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. Qualifikationsphase. Bamberg: C.C. Buchner Verlag, digitale Ausgabe.

Kontakt für Rückfragen:

Katharina Schunck
s5khschu@uni-bonn.de